



Ökumenisches Team Wiburada2023
der katholischen Kirche im Lebensraum St. Gallen
und der evang.-ref. Kirchgemeinde St. Gallen C

I Adore You

Performance von Lika Nüssli

2. Mai 2023: 12 – 19 Uhr

Wiburada ist die neu entdeckte, die wieder aufgespürte St. Galler Heilige. Sie lebte in einer Zelle an der Kirche St. Mangen. Ihr Grab aber ist leer. Wiburada ist die erste Frau, die weltweit heiliggesprochen wurde. Sie ist – noch – weitgehend unbekannt. Unsichtbar.

Die bekannte St. Galler Künstlerin Lika Nüssli hat gerade den Schweizer Literaturpreis für «Starkes Ding» gewonnen. In dieser *Graphic Novel* beschrieb sie das Schicksal ihres Vaters als Verdingbub. Jetzt macht Lika Nüssli auf Wiburadas nicht-sichtbares Grab aufmerksam. Dazu stellt sie dieses Grab mitten in der Stadt nach. An verschiedenen belebten Orten legt sie sich auf einem Tuch auf den Boden. Der Stoff nimmt mittels Farbe ihre Körperabdrücke und die Orte auf. Das Tuch bleibt als Relikt von der Performance übrig. Eine moderne Reliquie.

Den Abschluss bildet der eigentliche Ort von Wiburadas Grab: die Kirche St. Mangen. Hier bezieht Lika Nüssli in einem Ritual die Anwesenden mit ein.

«I Adore You» soll feministisches Gedenken und weibliches Vorbild evozieren.

«I Adore You» ist eine Aufforderung und Infragestellung:
von Anbetung und Verehrung.

- 12 Uhr Vadiandenkmal
- 13 Uhr Klosterwiese
- 14 Uhr Bangor, unten bei der Mühleggbahn
- 15 Uhr Kornhausplatz, Bahnhof
- 16 Uhr Oberer Graben 3
- 17 Uhr Multergasse
- 18 Uhr Engelgasse
- 19 Uhr St. Mangen

www.wiburada2023.ch

